

Vermittlungsprogramm „Raub“

Nachkommentreffen 2024

In diesem Workshop erhalten Schüler:innen ab der Mittelstufe zunächst ein Foto, auf dem ein Objekt zu sehen ist, von dem im Ausstellungsgespräch mit den Schüler:innen genauer die Rede sein wird. Mit Hilfe der filmischen Installation, aus der das Foto stammt, und einer Biografie wird der „Sitz im Leben“ der gestohlenen Objekte ausfindig gemacht – vor und nach dem Raub, vor und nach der Restitution. Mit diesen Informationen und einer angemessenen Portion Fantasie entwickeln die Schüler:innen in Kleingruppen eine fiktive Pressekonferenz, welche anlässlich der Ausstellung in Wien stattfindet. Eingeladen sind neben den Familienmitgliedern der einstigen Eigentümer:innen von Knöpfen, Uhren, Bildern oder Möbeln auch der Bürgermeister, Journalist:innen und Museumsdirektor:innen. Anschließend wird für die Gäste ein Wien-Programm geboten, um sie mit „ihrer“ Stadt zu versöhnen. Aber – ist das möglich oder überhaupt eine gute Idee?

Fragen? Gerne hilft Ihnen die Kulturvermittlung unter tours@jmw.at weiter.